

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG BÖSDORF

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 29. Juli 2009
im Gemeindebüro Kleinmeinsdorf
von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:00 Uhr bis 21:23 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: keine

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 8.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Joachim Schmidt
als Vorsitzender

GV'in Sabine Gardein
GV Hans-Werner Johannsen
GV'in Karin Liebig
GV'in Bianca Sievers

GV'in Heike Unterhalt
GV Engelbert Unterhalt
GV Dieter Westphal
GV'in Katrin Wohler
GV Klaus Tschirschwitz

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Splettstößer, Amt Großer Plöner See
BM Hans-Jochen Mannitz; Presse: Herr Kuhr (OHA), Herr Schneider (KN);
Zuhörer/innen: keine

Es fehlte entschuldigt: GV`in Corinna Böhm
GV Michael Böhm
GV Hans-Hinrich Westphal

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Bösdorf waren durch Einladung vom 16.07.2009 zu Mittwoch, 29. Juli 2009 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 11. Juni 2009 - öffentlicher Teil -
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Neubau Feuerwehrrgerätehaus; hier: Vergabe weiterer Gewerke
5. Verkehrssituation; hier: Aufstellen von doppelten Ortstafeln
6. Rechtsanwaltskosten wegen der Übertragung des Abwassers in Ascheberg
7. Bericht aus dem Amtsausschuss vom 13. Juli 2009
8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

In nichtöffentlicher Sitzung:

9. Niederschrift vom 11. Juni 2009 - nichtöffentlicher Teil -
10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
-Sachberichtserstattung-
11. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevvertretung

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Niederschrift vom 11. Juni 2009 - öffentlicher Teil -**

Die Niederschrift vom 11. Juni 2009 - öffentlicher Teil - wird gebilligt.

TOP 2**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Joachim Schmidt berichtet über aktuelle Angelegenheiten aus folgenden Bereichen:

- Grundstückskauf Holmweg / Niederkleveez für die Nutzung als Wendehammer
- Feuerwehrgerätehaus; hier: Bodenaushub
- Vereinbarung mit der Firma Grossmann zur Verkehrssicherungspflicht
- Kindergartenbeiratssitzung; hier: Einstellung einer Erzieherin
- Badewasseruntersuchungen ohne Beanstandung
- Auswertung der Geschwindigkeitsmessung in Kleinmeinsdorf
- Schreiben an die Straßenmeisterei bezüglich der Fahrbahnschäden vor der Kindertagesstätte
- Diekseelauf durch die Gemeinde
- Triathlonveranstaltung der MUS durch die Gemeinde
- Schadstoffsammlung am 30.10.2009 auf der Hofstelle Schmidt in Kleinmeinsdorf
- Restsanierung der Brücke nach Timmdorf; hier: Kostenübernahme

Der Bericht des Bürgermeisters wird von der Gemeindevertretung **zur Kenntnis** genommen.

TOP 3**Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 4**Neubau Feuerwehrgerätehaus; hier: Vergabe weiterer Gewerke**

Herr Bürgermeister Joachim Schmidt erläutert die Vergabegrundlagen und weist auf die Haftung der Architektin zur Baumaßnahme hin.

Herr GV Dieter Westphal informiert als Vorsitzender des Bau-, Wege- und Umweltausschusses, dass in öffentlichen Sitzungen die Namen der Firmen nicht genannt werden dürfen.

4.1 Innenputzarbeiten**Beschluss:**

Die Innenputzarbeiten werden an den Bieter mit der Angebotssumme von 19.818,44 Euro vergeben.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****4.2 Abdichtungsarbeiten EG-Sohle****Beschluss:**

Die Abdichtungsarbeiten EG-Sohle werden an den Bieter mit der Angebotssumme von 4.869,29 Euro vergeben.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 1**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

4.11 Metallfassaden, Feuerwehrtore

Die Metallfassaden, Feuerwehrtore werden an den Bieter mit der Angebotssumme von 55.406,88 Euro vergeben.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 5****Verkehrssituation; hier: Aufstellen von doppelten Ortstafeln**

Herr Bürgermeister Joachim Schmidt spricht die Kritik bezüglich der Aufgaben der Amtsverwaltung bezüglich der Anträge zur Verkehrsberuhigung in Pfingstberg an und weist darauf hin, dass das Amt alle Anträge und Hinweise der Gemeinde Bösdorf zügig bearbeitet hat. Außerdem informiert er über die durchgeführte Geschwindigkeitsmessung in der Ortslage Pfingstberg.

Des Weiteren verliest Herr Bürgermeister Joachim Schmidt das Schreiben der Straßenmeisterei Scharbeutz bezüglich der Anordnung von Baumtoren (*Anlage* zum Protokoll).

Beschluss:

1. Die Gemeinde Bösdorf beantragt die Aufstellung von doppelten Ortstafeln (Typ II) an beiden Ortseingängen des Ortsteils Pfingstberg.
2. Die Gemeinde Bösdorf beantragt die Genehmigung der Aufstellung von Baumtoren oder Barken an den Ortseingängen des Ortsteils Pfingstberg.
Die Gemeinde Bösdorf bitte um Vorlegung von Zeichnungen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Rechtsanwaltskosten wegen der Übertragung des Abwassers in Ascheberg**

Herr Bürgermeister Joachim Schmidt berichtet über die Sachlage und über das stattgefundene Gespräch im Amtsausschuss zu dieser Thematik und informiert über die Kosten von ca. 2.000 Euro für die Gemeinde Bösdorf im Rahmen der Amtsumlage.

Beschluss:

Die Gemeinde Bösdorf fordert die Gemeinde Ascheberg auf, die Rechtsanwaltskosten in Höhe von 13.815,90 Euro für die rechtliche Prüfung der Beschlüsse für die Übertragung der Kanalisation selbst zu tragen. Die Gemeinde Bösdorf ist nicht bereit, diese Kosten über die Amtsumlage mit zu tragen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Bericht aus dem Amtsausschuss vom 13. Juli 2009**

Herr GV Dieter Westphal berichtet aus der Sitzung des Amtsausschusses vom 13. Juli 2009 über den zu erwartenden Nachtrag des Amtshaushaltes bezüglich der Pensionsrücklage für das Haushaltsjahr 2008 in einer Höhe von ca. 34.000 Euro.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bösdorf bittet die Verwaltung, eine Klärung der Pensionsrücklagen zu erläutern.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

- GV Klaus Tschirschwitz erkundigt sich nach den aktuellen Sachständen zur Thematik „Wahl eines Amtsdirektors“ und zur Thematik „Verwaltungsstrukturreform mit der Stadt Plön“.
Herr Bürgermeister Joachim Schmidt informiert, dass die Beratungsinhalte zu diesen Themen noch nicht an die Öffentlichkeit sollen und verweist auf eine zu erwartende Informationsveranstaltung im September 2009. Außerdem berichtet er, dass bis jetzt nur ein Zeitplan beschlossen wurde. Die weitere Vorgehensweise müsse zuerst in den einzelnen Gemeindevertretungen beschlossen werden.
- GV Werner Johannsen spricht die Lunken vor der Kindertagesstätte an und informiert über die Ortsbesichtigung der Straßenmeisterei. Er berichtet, dass die Straßenmeisterei keine Zusammenhänge zwischen der Straße und den Schäden am Haus sieht.
GV Dieter Westphal kann sich eine Klärung des Gebäudeschadens durch Gipsmarken vorstellen.
Herr Bürgermeister Joachim Schmidt stellt fest, dass die Architektin während der jetzigen Baumaßnahme an der Kindertagesstätte eine Prüfung der Schäden vornehmen kann.
- **BGM Joachim Schmidt informiert über folgende Themen:**
 - Breitbandversorgung in der AktivRegion durch die Firma Innofactory
 - Projektträger für die AktivRegion für die Darstellung der Region auf der Grünen Woche 2010 ist die Gemeinde Bösdorf
 - Kaufangebot der Stadtwerke Plön zur Kanalisation

Der Bericht wird von der Gemeindevertretung zur **Kenntnis** genommen.

- GV in Sabine Gardein spricht die Anfrage eines Bürgers bei der Einwohnerversammlung am 29.05.2009 bezüglich der Wasseruhren an und erkundigt sich, ob der Bürger weitere Informationen erhalten hat.
Herr Bürgermeister Joachim Schmidt informiert über die Sachlage und gibt bekannt, dass die Wasseruhren eichfest sein müssen und fest einzubauen sind.

Hinweis zum Protokoll:

Die Gemeinde Bösdorf bittet die Verwaltung, den Bürger (Herr Gruhle aus Niederkleevez) anzuschreiben und zu dieser Thematik zu beraten.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRERIN***Joachim Schmidt**Kirsten Splettstößer***Anlagen zum Protokoll:**

zu TOP 5: Schreiben der Straßenmeisterei Scharbeutz